

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 52 (1990)
Heft: 5

Vorwort: Mühle Büren : Beiträge zur Geschichte und Restaurierung : Vorwort
Autor: Aerni-Stilli, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 Untere Mühle (Beinmühle), Mühlestock und obere Mühle.

Mühle Büren

Beiträge zur Geschichte und Restaurierung

Vorwort

Unser Dorf hat sich in den letzten fünfzig Jahren stark verändert, mehr als in den Jahrhunderten zuvor. Aus dem ehemaligen Bauerndorf ist ein Wohndorf geworden, in dem die Landwirtschaft nur noch eine untergeordnete Rolle spielt.

Auch die mit der Landwirtschaft verbundenen Mühlen, früher Bauten von regionaler Bedeutung, haben ihre Stellung eingebüßt. Ein altes, bedeutendes Handwerk – seit der Frühzeit der Menschheit wurde zur Herstellung von Brot Korn gemahlen – verschwand. In der Mühle Büren ist bis um 1960 gemahlen worden. Der Betrieb in der «unteren Mühle», wohl dem ältesten Teil des Mühlkomplexes, war schon früher eingestellt worden.

Umso erfreulicher ist es, dass dieser selte-ne Zeuge der Vergangenheit nun mit Hilfe von Privaten, dem Heimatschutz sowie Ge-meinden, Kanton und Bund wieder funk-tionstüchtig hergestellt und der Öffentlichkeit

zugänglich gemacht werden konnte. Es ist faszinierend zu beobachten, wie die Wasser-kraft diese alte Mechanik antreibt.

Die alte Mechanik bildet einen Kontrast zur heutigen computerisierten Welt.

Meinen persönlichen Dank möchte ich der Besitzerin und künftigen «Betreiberin», der Familie Willy Hersperger-Meier aussprechen, die mit ihrer Bereitschaft, die «untere Mühle» öffentlich zugänglich zu machen, die Restaurierung erst ermöglicht hat. Herzlichen Dank auch all jenen, die mitgeholfen oder dazu beigetragen haben, dieses alte Handwerk zu neuem Leben zu erwecken.

Die vorliegende Broschüre soll den Besuchern der «unteren Mühle» die Geschichte und Funktion näherbringen und Verständnis für das Dorfleben in früherer Zeit wecken.

Büren, im März 1990

Roland Aerni-Stilli
Ammann der Gemeinde Büren